

# Ein Film von Ella Hochleitner



Eine österreichische Familiengeschichte

# EINLADUNG

Film und Gespräch - „Trog“ von Ella (Gabriele) Hochleitner

Freitag  
**22.11.**  
**2024**

**19:30 Uhr**

**TAURISKA-Kammerlanderstall**  
**Künstlergasse 15a, 5741 Neukirchen**

Impressum: Verein TAURISKA/Leopold Kahr®-Akademie  
Tel.: +43(0)664/5205203, [www.tauriska.at](http://www.tauriska.at) / Cover: Dim Dim Filmverleih

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Anfertigung von  
Fotos, Ton- und Filmaufnahmen sowie deren Veröffentlichung zu.

Der letzte Teil dieser filmischen Familien-Trilogie ist eine Reise über drei Generationen durch die Zimmer eines alten Hauses. Anhand des, mittlerweile verlassenen, Bauernhofs in Goldegg-Weng namens Trog erinnern sich die ehemaligen Bewohner der Familie Köbner/Hochleitner, an die Geschehnisse in den letzten Kriegsjahren und der Nachkriegszeit.

Film von Ella (Gabriele) Hochleitner, die bei der Präsentation dabei sein wird.

Verleih: **Dim Dim Filmverleih**  
[www.dimdimfilm.com](http://www.dimdimfilm.com)

Österr. Post AG Info-Mail Engelt bezahlt

# Filmpräsentation und Gespräch „TROG“

## Wie viel Wahrheit erträgt eine Familie?

Trog ist ein altes, verlassenes Bauernhaus in Österreich und ein stummer Zeuge von Tragödien, die dort im 2. Weltkrieg und danach stattfanden. Elf seiner Bewohner:innen kehren in diesem Dokumentarfilm an den Schauplatz ihrer Kindheit zurück und tauchen in ihre Erinnerungen ein.

„TROG“ beleuchtet auf den ersten Blick lokal eingegrenzte und individuelle Geschehnisse, aber der Eindruck trägt, denn Parallelen zu diesen Biografien und Ereignissen finden sich in vielen österreichischen Familien. Nur selten wird jedoch hingesehen und noch viel seltener auch darüber gesprochen. Unfassbar mutig stellt sich die Filmemacherin Ella (Gabriele) Hochleitner mit dieser Doku ihrer eigenen Familiengeschichte.

Die Protagonist:innen sind Hochleitners eigene Familienmitglieder, die vollkommen offen von den schönen und vor allem auch von den dunkelsten Momenten am Hof und ihren Folgen berichten. Die Schilderungen der elf heute erwachsenen Kinder zeigen eindrücklich, wie Hinschauen und Reflexion die Heilung von transgenerationalen Traumata innerhalb einer Familie möglich machen.



Ella Hochleitner © Mirjam Schneeberger

**Ella (Gabriele) Hochleitner** (\*1969), aufgewachsen in Salzburg, studierte von 1987 bis 1991 Fotografie in Rom, von 1991 bis 1996 absolvierte sie das Filmstudium an der FH in Dortmund. Von 2004 bis 2006 folgten Stipendien in Rom, Berlin, Buenos Aires und den USA. Nach Jahren in Italien lebt sie nun mit ihrer Familie als freischaffende Filmkünstlerin in Salzburg.

*„Die haben alle ihre schwere Geschichte zu tragen. Es hat die Zeit nicht gegeben, um etwas aufzuarbeiten. Das gibt es erst jetzt. Und aufarbeiten kann man aber nur, wenn man alles weiß oder wenn man alles sagt. Und da schließt sich die Türe schon.“*